

# Starke Bindungen

Von BlackNadine

## Kapitel 27: Auf Wiedersehen, Broly

### Kapitel 28- Auf Wiedersehen, Broly

Pan legte Gohan auf den Boden, als Piccolo neben ihr landete. Er kniete sich nieder, gab Gohan eine Senzubohne reichte gab er Pan zwei. „Iss eine, dann such Trunks“, wies er sie an. Pan runzelte die Stirn, als sie eine der Bohnen in den Mund legte. Sie war genauso sauer wie sie es in Erinnerung hatte und sie kaute schnell. Eine Welle der Frische überkam sie, und sie schoss in die Höhe, flog in die Richtung, in der Trunks sich befand.

„Panna?“ Trunks blinzelte verwirrt, als sie vor ihm landete. „Hey Boxer Boy“, trotz der Situation, in der sie sich befanden, musste Pan lächeln. „Piccolo ist aufgetaucht mit den Senzubohnen. „wie macht dieser Namekianer das...?“ Seine Stimme brach etwas, als Pan ihm eine Bohne reichte.

Der Komet kam schnell näher und die Sayajins - und auch Piccolo hatten keine Zeit zu verlieren. Die Sayajins trieben ihre Kräfte etwas höher, und zusammen mit Piccolo Broly umzingelten. Unglücklicherweise, schien alles, was sie taten als ein Fehlschlag zu enden. Nichts funktionierte. Um alles schwieriger zu machen, schien Broly Goku leidenschaftlich zu hassen, aber jetzt hasste er auch Trunks. Er hatte Trunks schon nicht leiden können, weil ihre Väter Gegner waren, aber als der Mann sich aus seinem Griff befreit hatte, sah Broly rot. Also um sich an Trunks zu rächen, indem er weiterhin Pan nachstellte, nur um Trunks anzupissen, und es funktionierte. Aber die anderen bemerkten auch, was er tat, und alle schützten sie.

„Kame- Hame HA!“ Goku schrie, und feuerte die Attacke direkt auf Broly, ohne Glück. „Kakarrot!“ Vegeta hatte sich endlich dazu entschieden dem Kampf beizuwohnen. „Lass uns das beenden!“ „Oh, Mist!“, Pan wimmerte als Trunks ihr aufhalf. „Was ist los?“, fragte Gohan, als er neben Trunks landete.

„Mein Kleid ist gerissen! Bulma wird mich umbringen!In den Ding kann ich doch nicht kämpfen!“ Sie seufzte, und riss es sich komplett von Leib, und blieb in ihrer kurzen Hose und dem BH stehen. Trunks' Augen waren groß, als er sie anstarrte, dann zog er schnell seine Jacke aus und legte sie ihr um die Schultern, bedeckte wenigstens ihre Brüste damit niemand – Broly – sie sehen konnte.

„Hört zu“, rief Piccolo, grollend von seinem Platz auf dem Boden aus. Sie hatten schon

mehrere Minuten gekämpft und sie waren dem Sieg nicht näher gekommen. „Wir müssen unsere Kräfte auf Goku zu konzentrieren!“

Von ihren Plätzen auf dem Boden, machten sich Gohan, Trunks und Pan sich bereit. Goku fing an, sein Ki zu erhöhen, während Piccolo, Trunks, Pan und Gohan ihre Kräfte auf ihn kanalisierten. Aber selbst mit all ihren Kräften, schien Broly einen Vorteil zu haben. Er schmiss Goku zu Boden, und sprang auf ihm herum, wie auf einer Art Trampolin.

„Papa, nein“, Pan wisperte schwach, während sie zwischen Trunks und Gohan saß; Sie konnten nichts tun... Sie waren alle zu schwach, und sie übertrugen noch immer ihre Kraft auf Goku. Pan wand ihren freien Arm fest um Gohans Schultern, als dieser seinen Kopf von Goku weg drehte, und ihn in Pans Seite drückte.

„Vater, gib' Goku etwas von deiner Kraft!“, schrie Trunks Vegeta zu, beinahe flehentlich. Vegeta konnte kaum noch stehen, als er vor Wut brodelte, „Ich bin der Prinz der Sayajins! Sag' mir, warum sollte ich jemandem meine Kraft geben, der unter mir steht? WARUM?“

„Weil ich es sage“, zischte Pan durch zusammen gebissenen Zähnen, während sie Vegeta zornig an funkelte. Ihr Mut überraschte den älteren Sayajin, so wie alle anderen. „Ich weiß, das du meinen Vater hasst, aber raffst du's nicht, das deine Kraft helfen kann uns alle zu retten? Verdammt! Du bist hier der einzige Vollblut Sayajin hier, du Arschloch!“, kreischte sie ihn an.

Die Jungs starrten sie alle an, die Augen so groß wie es ihnen möglich war, und ihre Münder hingen praktisch auf dem Boden – nun, alle außer Trunks', er strahlte sie regelrecht an. Vegetas Augen verengten sich als er sie ansah und dann bemerkte er endlich die Aura, die um sie herum flackerte... Seine Augen weiteten sich dramatisch, als er dieselbe Art von Aura um Trunks herum wabern sah. Sie hatten nur einen Bund geschlossen, sie hatten sich gepaart! Sein Sohn hatte sich mit der Göre von Kakarrot gepaart!

„Nun?“, Pan blaffte ihn an. Vegeta grollte: „Niemand sagt mir, was ich zu tun habe!“ „WOLL'N WIR WETTEN?“, schrie Pan, und forderte ihn zum Kampf, als sie ihren starrenden Blick hielt. „Jetzt' hilf meinem Vater, verdammt!“ Vegeta musste zugeben, das Mädchen konnte angsteinflößend sein, wenn sie wollte. Sie mag Kakarrots Tochter sein, aber eines musste er seinem Sohn zugestehen... Er hatte eine gute Gefährtin erwählt. „Fein!“, bellte Vegeta, bevor er sich umdrehte und seine Kraft auf Goku kanalisierte.

Bald schon waren alle erschöpft davon, ihr Ki zu konzentrieren. Nur Goku war noch wach und es waren nur er und Broly. Aber glücklicherweise, weil ihm alle ihre Kräfte gegeben hatten, war Goku um einiges stärker als Broly... Es schoss einen Energiestrahle direkt auf den großen Sayajin ab, und tötete ihn. Ohne Zeit übrig zu haben, brachte Goku alle seine Freunde auf das Raumschiff, gerade rechtzeitig, bevor der Planet explodierte.

XxXxX

„Die sind nicht zufrieden, Leute“, warnte Yamchu die Sayajins vor Bulma und Chi-Chi, als sie wiederkamen. „Ja, nehmt euch in Acht vor ihnen“, fügte Tenshinhan hinzu, und Chao-Zu neben ihm nickte heftig.

„Und wo genau ward ihr?“, wollte Chi-Chi wissen, „Goku, das ist alleine deine Schuld! Die Anmeldung ist schon vorbei!“ „Chi-Chi, meine Lieblingshobbies sind Lesen und Sport“, Goku lachte nervös. Chi-Chi schlug sich eine Hand gegen die Stirn, und fiel rücklings um. Goku war hoffnungslos... Er konnte sich glücklich schätzen, das sie ihn so sehr liebte! „Pan!“ Bulma sah ihre Shorts an, die kaum ihren Hintern bedeckte, und Trunks' Capsule Corp Jacke, die sie trug. „Was ist mit deinem Kleid passiert?“ „Es ist gerissen...“, sagte Pan ihr einfach nur. „Ich finde, es ist eine ziemliche Verbesserung“, Roshi kniff in ihren Hintern.

Bevor Trunks reagieren konnte, drehte Pan sich zu Seite und schlug Roshi ins Gesicht, schickte in, rückwärts fliegend, ins nächste Gebäude. Sie legte den Kopf zurück um Roshi anzusehen, ein geheimnisvolles Lächeln im Gesicht. „Ich sehe aus wie meine Mutter, das ist wahr“, sie drehte sich nun komplett zu Roshi. „Aber was du dir merken solltest, ist, das mein Vater Goku ist. Was heißt, das ich keine Pfanne brauche, um MEHR zu tun, als deine Nase zu brechen. Verstanden?“, fragte sie ihn.

Meister Roshi nickte heftig, und hielt seine blutende Nase. Er war nicht sicher, ob es war, weil sie gebrochen war, oder weil er einen schönen Ausblick auf Pans Ausschnitt hatte. „Das ist mein Mädchen!“ Chi-Chi lächelte stolz, und brachte Pan damit zum lächeln. Vegeta seufzte, wusste, was Trunks ihm in dem Raum von Geist und Zeit gesagt hatte, würde ihn noch in den Arsch beißen... Es war nicht die Schuld von dem Mädchen, das sie mit dem Idioten Kakarrot verwandt war.